



Empirische Kulturwissenschaft

Basel

Prof. Dr. Alain Müller und Theres Inauen MA

Gemeinwerk Berg?

Kulturanthropologische Erkundungen von mehr-als-menschlichen
Interaktionen entlang von Walliser Suonen und Mountainbike-Trails

Dienstag, 26. November 2024

18.15 Uhr, anschliessend Apéro
Rheinsprung 9, Hörsaal 1. UG

In diesem Vortrag stellen wir erste Erkenntnisse der Studie «Geteilschaften? Das Gemeinwerk als mehr-als-menschliche Kooperation im Anthropozän» vor. Diese untersucht die Praktiken der Konstruktion und Instandhaltung von Suonen (traditionelle Bewässerungskanäle) sowie von Mountainbike-Trails im Kanton Wallis. Basierend auf Ansätzen der Maintenance Studies und der Multispecies Studies hinterfragen wir die gängige Interpretation dieser Berg-Infrastrukturen als reiner Ausdruck menschlicher Naturbeherrschung und -nutzung. Stattdessen betrachten wir die Kanäle wie auch die Trails als Orte komplexer Interaktionen zwischen Menschen und Nicht-Menschen (Pflanzen, Tieren, geologischen Formationen, Klima, technischen Objekten, gesetzlichen Bestimmungen u.a.). Der Berg ist in dieser Perspektive nicht (mehr) bloss passives Objekt (der Bebauung, der Nutzung und der Wissenschaft), sondern entsteht erst immer situativ in spezifischen Praktiken und Interaktionen. Abschliessend diskutieren wir, welchen Beitrag diese neuen kulturanthropologischen Perspektiven auf den Berg leisten können – sowohl im Fach selbst wie auch in Bezug auf gesellschaftspolitische Debatten.

Alain Müller hat eine Assistenzprofessur in Kulturanthropologie am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel inne. Seine aktuelle Forschung kombiniert Kulturanthropologie mit Erkenntnissen aus den Science and Technology Studies (STS) und den Environmental Humanities, mit besonderem Augenmerk auf Materialitäten und praktische Ontologien.

Theres Inauen ist Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel. Für die Studie «Geteilschaften?» hat sie einige explorative Erkundungen ins Wallis unternommen: Sie ist vielbesuchten sowie zerfallenen Wasserkanälen entlanggewandert und wurde in die Kunst des Trailbaus eingeführt.

Unsere nächste Veranstaltung:

5. März 2025, Kath. Frauenbund, Nonnenweg 21

Noëmi Barz, Hanna Pretreshnja: Um jeden Preis freiwillig? Praktiken von Arbeit und Vergnügen auf einer Video-Livestreaming-Plattform.

Schicken Sie uns eine Mail an sektionbasel@volkskunde.ch, dann informieren wir Sie zukünftig auch per Mail über unsere Veranstaltungen.